

Der Predigtband Cod. Berolinensis Lat. Fol. 851 des Erfurter Augustinertheologen Johannes von Dorsten (†1481)

Inhaltsübersicht

- I. Kap. : Beschreibung, Inhalt und Entstehung des Manuskripts
 - I. Handschriftenbeschreibung
 - II. Verzeichnis der Sermones
 - III. Entstehung des Predigtbandes : Quellen, Bearbeiter und deren Arbeitsweise
- II. Kap. : Neue Aufschlüsse über Johannes von Dorsten
 - I. Dorstens Herkunft und Kölner Studienzeit
 - II. Zu Dorstens Wirken in Erfurt
 - III. Ergänzung der Werkliste Dorstens und Übersicht über die zehn Teilbände seiner « Opera omnia »
- III. Kap. : Zum theologischen und geistesgeschichtlichen Ort des Predigers
 - I. Die Vielfalt von Dorstens geistigen Interessen
 - II. Zu Dorstens Zitationsmethode
 - III. Schrift und Väterlehre
 - IV. Augustinus in Dorstens Predigtband
 - V. Dorsten und die Theologen seines Ordens
 - VI. Dorstens sonstige scholastische Autoren
 - VII. Dorstens Stellung zum Humanismus. Seine Sprachkenntnisse und philologischen Interessen
- IV. Kap. : Zeitgeschichtlich interessante Stellungnahmen des Johannes von Dorsten
 - I. Zeitkritik
 - II. Dorsten über die Anwendung der Folter im gerichtlichen Beweisverfahren
 - III. Dorstens Stellungnahme zum Hexenwahn seiner Zeit

Der Erfurter Augustinermagister und Universitätsprofessor Johannes von Dorsten (ca. 1420-1481) erscheint aufgrund neuerer Forschungen zur Geschichte der Erfurter Universität als bedeutender und einflußreicher Theologe, auch wenn seine Lehre noch nicht in

allem erforscht ist ¹⁾). Gleichzeitig hat er in den Jahren 1465-81 als magister regens das Generalstudium der Erfurter Augustiner geleitet und dieses, wenige Jahrzehnte vor dem Beginn der Reformation, nachhaltig beeinflußt. Gerade die Erforschung seiner Lehre könnte deshalb mithelfen, das bis heute ziemlich unbekannte theologische Milieu zu klären, welches Martin Luther im Sommer 1505 bei seinem Eintritt ins Erfurter Augustinerkloster vorfand. So dürfte eine Untersuchung der umfangreichen Sermonensammlung des Dorsten in der Berliner Handschrift Lat. Fol. 851 theologiegeschichtliches Interesse beanspruchen.

Erstes Kapitel :

BESCHREIBUNG, INHALT UND ENTSTEHUNG DES MANUSKRIPTS

I. Handschriftenbeschreibung ²⁾

Lat. Fol. 851 der Staatsbibliothek Berlin-Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist eine Pergamenthandschrift in Folioformat (355×260 mm). Sie umfaßt 286 Blatt, die von alter Hand, wohl der des Schreibers, mit römischen Zahlen durchgezählt sind. Doch fehlen heutzutage Blatt 165-169, die nachträglich herausgeschnitten wurden. Am Anfang

¹⁾ Vgl. an neuerer Literatur E. Kleineidam, *Universitas Studii Erfordensis*. Überblick über die Geschichte der Universität Erfurt im Mittelalter 1392-1521, 2 Bände, Leipzig 1964-69, vor allem II, 13f, 106-109, 276-278; Derselbe, Die Bedeutung der Augustinereremiten für die Universität Erfurt im Mittelalter und in der Reformationszeit, in : *Scientia Augustiniana*, herausgegeben von C. P. Mayer und W. Eckermann, Würzburg 1975, 395-422, S. 397f und 401-404; A. Kunzelmann, Geschichte der deutschen Augustiner-Eremiten V, Würzburg 1974, passim, vor allem 71-78 und 358-360; Derselbe, Die Bedeutung des alten Erfurter Augustinerklosters, in : *Scientia Augustiniana* 609-629, S. 618f; A. Zumkeller, Der religiös-sittliche Stand des Erfurter Säkularklerus am Vorabend der Glaubensspaltung, in : *Augustinianum* 2 (1962) 267-284 und 471-506, vor allem 281-284 und 471-485; Derselbe, Jean de Dorsten, in : *Dictionnaire de Spiritualité* VIII, Paris 1974, 480f; Derselbe, Die Lehre des Erfurter Augustinertheologen Johannes von Dorsten († 1481) über Urstand und Erbsünde, in : « Aus Reformation und Gegenreformation » — Festschrift Theobald Freudenberger, Würzburg 1974, 43-74 (mit Textbeilage).

²⁾ Die genauen Angaben über Größe, Einband, Material und Initialen des Manuskripts verdanke ich Herrn Dr. Gerard Achten von der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek — Preußischer Kulturbesitz Berlin. — Vgl. auch A. Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken, Würzburg 1966, 596f Nr. 482e.

findet sich ein ungezähltes Blatt mit dem Verzeichnis der in der Handschrift enthaltenen Predigten. Da dieses Verzeichnis aber erst mit dem 13. Sermo vom Montag nach Reminiscere, d.h. mit Blatt 61 beginnt, muß ursprünglich noch ein weiteres Vorsatzblatt mit dem Anfang der Predigten-Liste vorhanden gewesen sein. Auch am Schluß nach Blatt 286 sind noch vier ungezählte Blätter beigeheftet, auf denen der Schreiber ein « Inventarium » des Bandes, d.h. ein alphabetisches Sachverzeichnis, beigelegt hat. Da dieses aber im Buchstaben D unvollendet abbricht, dürften 6-10 weitere Blätter des « Inventarium » verloren gegangen sein.

Die Handschrift besitzt noch ihren ursprünglichen *Einband*. Sie ist in feste, mit weißem Schweinsleder bezogene Holzdeckel gebunden. Der Einband bietet eine Streicheisenlinieneinteilung mit doppeltem Rahmen. Die Einzelstempel, die sich in allen Feldern und auch auf dem Rücken finden, zeigen: größere und kleinere Rosette im Kreis, Blüte in Raute, Herz mit Pfeil in Raute, Hirsch in Raute mit gepunkteter Umrahmung, Löwe (?) in Raute und Rosette frei. Auf dem vorderen und hinteren Deckel finden sich Eck- und Kantenbeschläge und je 5 Buckel. Erhalten sind auch die zwei Schließen. Auf dem Hinterdeckel sind noch Spuren der Kettenbefestigung erkennbar.

Der Vorderdeckel trägt unter abgerissener Hornplatte das Titelschild: « Sexta pars operum Joh[annis] Dorsten continens sermones ab octa[va] epiphania ad Pascatis ... » Auf dem Rücken des Bandes findet sich ein Papierschildchen mit der Signatur « C.E.f.49 » (= Codex Erfurtensis fol. 49).

Im Vorderdeckel ist ein Pergamentblatt einer liturgischen Handschrift des 13./14. Jahrhunderts mit gotischer Beschriftung und Choralnoten aufgeklebt. Der Text lautet: « ... non illorum, quia caro unius caro alterius. Sicut. R: Erat autem uterque nudus, Adam et uxor eius, et non erubescabant, quia sine ma ... ». Dieses eingeklebte Blatt trägt auf dem oberen Rand die heutige Signatur des Codex « Lat. Fol. 851 », auf dem unteren Rand die ältere Signatur « Libr. manu script. 49 ».

Auf der Vorderseite des Vorsatzblattes steht am oberen Rand der Eintrag des *Vorbesitzers*: « Sum Bibliothecae FrFr. Erem. S. P. Augustini Erfurti 1732. » Auf dem unteren Rand dieses Blattes und ebenso auf Blatt 1r und auf der Rückseite des letzten Blattes (f. 290v) findet sich der Stempel « Ex Biblioth. Regia Berolinensi ». Außerdem bezeugt ein Stempel der « Koenigl. Pr. Bibliothek zu

Erfurt» auf der Rückseite des Vorsatzblattes, daß die Handschrift nach der Säkularisation des Augustinerklosters Erfurt im Jahre 1820 nicht unmittelbar in den Besitz der Berliner Staatsbibliothek überging, sondern zunächst in Erfurt verblieb.

Wie der erwähnte Eintrag auf dem Vorsatzblatt beweist, gelangte die Handschrift erst durch die Säkularisation in den Besitz des Staates. Bis zum Jahre 1820 war sie Eigentum des Erfurter Augustinerkonvents, der sie auch 1508 (vgl. f. 286vb) schreiben ließ. Sie enthält die «*secunda pars voluminis tercii operum reverendi patris et magistri Johannis de Dorsten*», wie im Initium auf Blatt 1ra ausdrücklich gesagt ist, nämlich Predigten für die Sonntage nach Epiphanie und für die Sonntage Septuagesima, Sexagesima und Quinquagesima, ferner Predigten für alle Tage der Fastenzeit, die in zwei Quadragesimalia zusammengefaßt sind. Alle Texte wurden unmittelbar aus dem handschriftlichen Nachlaß des Dorsten kopiert. Über die daran beteiligten Personen und die Methode des «*Rekollektors*» wird weiter unten zu sprechen sein.

Das Manuskript ist von einem *einzig*en Schreiber zweispaltig in einer gut leserlichen Minuskel geschrieben. Am Anfang der einzelnen Predigten finden sich mit Schnörkeln verzierte Lombarden und zwar abwechselnd in roter und blauer Ausführung. Die erste Predigt (f. 1ra) beginnt mit einer qualitätvollen, blau eingerahmten T-Initiale in weinroter Farbe auf Goldgrund, mit weißen Rankenmotiven und eingepreßtem Maiglöckchenfleuronné geschmückt.

Der Text beginnt f. 1ra mit den Worten : «*Gloriosa virgo, benigna mater, Te rogamus auxiliare nobis. Secunda pars voluminis tercii operum Reverendi Patris et magistri Johannis de Dorsten etc. incipit feliciter. 'Tercia die facta sunt nuptie. Et erat mater Jesu ibi. Vocatus est autem et Jhesus et discipuli eius', Joh. II originaliter.*

Eximius doctor Dominus Robertus Linconiensis exponens illam propositionem Aristotelis ...»

Der Text endet f. 286vb mit den Worten :

«*... Tertia premiatio erit confessio nominum eorum in fine mundi per Christum, qui dicit Marci VIII : 'Qui me confessus fuerit coram hominibus' scilicet humiliter, 'confitebor et ego eum coram patre meo', scilicet in extremo iudicio. Sed 'qui me erubuerit, filius hominis erubescet eum, cum venerit in maiestate sua et patris et sanctorum et angelorum', Luc. IX.*

Laus deo et gratiarum actio.

Explicit pars secundo tercii voluminis in vigilia beati Bartholomei Apostoli. Anni (!) MDVIII.

Sequitur pars tertia ».

Von einer anderen, ziemlich gleichzeitigen Hand, in Humanistenschrift, ist das Distichon beigefügt :

« Finis adest, grates domino persolve superno,
lector amice, precor tuque perenne vale ».

II. Verzeichnis der Sermones

DISTINCTIO PRIMA

PARTICULA PRIMA: [Sermones dominicarum 1-4 post octavam Epiphaniae] fol. 1r-36r.

[Thema] De matrimonio (1.-5. Sermon.)

1. Sermo (domin. 1 post oct. Epiph.):

« Tertia die factae sunt nuptiae. Et erat mater Jesu ibi. Vocatus est autem et Jesus et discipuli eius, Joh. 2 (1f) originaliter. Eximius doctor dominus Robertus Linconiensis exponens illam propositionem Aristotelis primo Posteriorum: *Omnis doctrina et omnis disciplina ...* » (fol. 1ra-2vb).

2. Sermo (dominica eadem):

« Nuptiae factae sunt, Joh. 2 (1). Beatus et gloriosus doctor Hieronymus in Apologetico ad Pammachium contra Jovinianum: *Non, inquit, ignoramus honorabiles nuptias ...* » (fol. 2vb-4ra).

3. Sermo (dominica eadem):

« Nuptiae factae sunt, ubi supra. Robertus Holkot super librum Sapientiae, lect. 44, tractans illud Sap. 4(1): *O quam pulchra est casta generatio cum claritate: Spiritus Sanctus, inquit, volens ostendere castae generationis honestatem ...* » (fol. 4rb-6ra).

4. Sermo (dominica eadem):

« Vinum non habent, Joh. 2(3). Venerabilis Simon de Cassia libro secundo Vitae Christi cap. 25: *In nuptiis, inquit, ac si paranympa seu pronuba foret, virgo mater se invenit ...* » (fol. 6ra-8vb).

5. Sermo (dominica eadem: Predigtkonzept):

« Quodcumque dixerit vobis, facite, Joh. 2(5). Venerabilis Simon de Cassia libro secundo Vitae Christi cap. 25: *Lucerna inquit, mentium omnium humanarum est deifera virgo ...* » (fol. 8vb-9vb).

[Thema] Contra aphrodisiam et de philocaptis (6.-9. Sermon.)

6. Sermo (domin. 1 post oct. Epiph.):

« Dilectio sine simulatione, Ad Rom. 12(9). Quamvis doctores de proprietate terminorum tractantes inter haec tria dilectionem, amorem et caritatem ... » (fol. 9vb-11va).

7. Sermo (domin. 2 post oct. Epiph.):

« Noli vinci a malo, Ad Rom. 12(21) originaliter et in hodierna dominica lectionaliter. Distinguunt doctores communiter duplex malum, scilicet malum culpae et malum poenae ... » (fol. 11va-16ra).

8. Sermo (domin. 3 post oct. Epiph.):

« *Dilectio proximi malum non operatur*, Ad Rom. 13(10). Venerabilis Hugo de S. Victore Super Lamentationes Jeremiae cap. 9 tractans illud Jer. 2(3): *Succendit in Jacob quasi ignem [flammae] devorantis in gyro ...* » (fol. 16ra-17va).

9. Sermo (domin. 4 post oct. Epiph.):

« *Nonne bonum semen seminasti in agro tuo etc.*, Matth. 13(27) originaliter. Venerabilis Simon de Cassia libro sexto Vitae Christi cap. 6 tractans parabolam tritici et zizaniorum ad comparationem bonorum et malorum: *Quoniam*, inquit, ... » (fol. 17vb-20ra).

[Thema] De abusu sensuum (10.-13. Serm.)

10. Sermo (domin. 1 post oct. Epiph.: De abusu sensus visus):

« *Solitudine non pigri*, Ad Rom. 12(11) originaliter et in hodierna epistula lectionaliter. Dominus Johannes Carnotensis, qui et Saroboriensis nominatur, in suo Policratico, quem scripsit ad beatum Thomam Cantuariensem archiepiscopum libro sexto cap. 22: *Sine*, inquit, *prudentia ...* » (fol. 20rb-23rb).

11. Sermo (domin. 2 post oct. Epiph.: De abusu sensus auditus):

« *Solitudine non pigri*, ubi supra. Regius propheta psalmo 103(26): *Draco iste, quem tu formasti ad illudendum ei*; supple: est in hoc mari magno, id est hoc saeculo. Iste est diabolus, qui ... » (fol. 23va-26vb).

12. Sermo (domin. 3 post oct. Epiph.: De abusu sensus tactus):

« *Solitudine non pigri*, ubi supra. Beatus Gregorius decimo sexto Moraliū: *Sicut solitudo bene obsequentium famulorum est, ut dominorum suorum vultibus semper sint intenti ...* » (fol. 26vb-29rb).

13. Sermo (domin. 4 post oct. Epiph.: De oculis):

« *Solitudine non pigri*, ubi supra. Doctores circa illud Matth. 6(31): *Nolite soliti esse etc.* triplicem distinguunt solitudinem dicentes, quod quaedam est illa ... » (fol. 29rb-31rb).

[Thema] De chorea (14.-15. Serm.)

14. Sermo (domin. 1 post oct. Epiph.):

« *In circuitu impii ambulant*, Ps. 11(9) hac nocte lecto in divino officio. Beatus pater noster Augustinus super praemissa verba de impiis avaris dicit, quod tales impii ambulant ... » (fol. 31rb-33va).

15. Sermo (domin. 2 post oct. Epiph.):

« *In circuitu impii ambulant*, ubi supra. Venerabilis magister Johannes Gerson, cancellarius Parisiensis, tractatu nono Super Magnificat duplicem circuitum distinguens, scilicet iustorum et impiorum ... » (fol. 33va-36rb).

PARTICULA SECUNDA: [Sermones dominicarum Septuagesimae, Sexagesimae, Quinquagesimae] fol. 36v-44r.

1. Sermo (domin. Septuag.):

« *Simile est regnum caelorum homini patrifamilias, qui exiit primo mane conducere operarios in vineam suam*, Matth. 20(1) originaliter. Dominus Guilhelmus Duranti Menacensis in suo Rationali divinatorum inter causas, quare hoc tempus Septuagesimae sit institutum ... » (fol. 36va-38ra).

2. Sermo (domin. Septuag.):

« *Redde illis mercedem incipiens a novissimis usque ad primos*, Matth 20(8). Venerabilis Simon de Cassia ubi supra (libro sexto Vitae Christi cap. 21): *Ordo, inquit, praeposterus ad magnum mysterium ...* » (fol. 38ra-39ra).

Sermo ohne Nummer (domin. Septuag.: Predigtkonzept):

« *Sic currite, ut comprehendatis*, 1. Cor. 9(24). Variis utuntur loquendi modis et similitudinibus oratores ad aliquod negotium exhortantes ... » (fol. 39ra-vb).

Sermo ohne Nummer (domin. Septuag.: nur kurze Skizze):

« *Nescitis, quod hi, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit bravium*, 1. Cor. 9(24) originaliter. Quoniam sancta mater Ecclesia in hac dominica de hominis agit creatione ... » (fol. 39vb).

3. Sermo (domin. Sexag.):

« *Exiit, qui seminat, seminare semen suum*, Luc. 8(5). Quod olim propheta regius in persona Christi dixit: *Aperiam in parabolis os meum* (Ps. 77,2), hic Dominus implet ... » (fol. 40ra-41va).

4. Sermo (domin. Quinquag.):

« *Caritas omnia suffert*, 1 Cor. 13(7). Beatissimus pater noster Augustinus tertio De Trinitate cap. 18: *Caritas, inquit, est donum Dei, quo nihil ...* » (fol. 41vb-43rb).

5. Sermo (domin. Quinquag.):

« *Omnis plebs, ut vidit, dedit laudem Deo*, Luc. 18 (43). Guilhelmus Duranti Menacensis in suo Rationali divinorum agens de officio huius dominicae multiplicem distinguit quinquagesimam ... » (fol. 43va-44rb).

DISTINCTIO SECUNDA [Quadragesimalia]

QUADRAGESIMALE PRIMUM: fol. 44v-137r.

[Thema] De poenitentia in generali (1.-8. Serm.)

1. Sermo (feria quarta Cinerum):

« *Poenitentiam agite, appropinquavit enim regnum caelorum*, Matth. 4(17). Ad tractandum de poenitentia tria me inducunt, scilicet ordinis dicendorum exigentia, temporis congruentia, fidelium proficientia ... » (fol. 44va-45vb).

2. Sermo (feria quinta ante Invocabit):

« *Poenitentiam agite, appropinquavit etc.*, ubi supra. Magister in quarto dist. 14 poenitentiam appellat gratiam ... » (fol. 46ra-47rb).

3. Sermo (feria sexta ante Invocabit):

« *Poenitentiam agite, appropinquavit etc.*, ubi supra. Divina ordinatione duae viae sunt ad salutem secundum duos status naturae ... » (fol. 47va-49va).

4. Sermo (sabbato ante Invocabit):

« *Poenitentiam agite, appropinquavit etc.*, ubi supra. Magister in quarto Sententiarum dist. 14 duplicem, ut supra dixi, distinguit poenitentiam, interiorem scilicet et exteriorem ... » (fol. 49va-51ra).

5. Sermo (domin. Invocabit):

« *Poenitentiam agite etc.*, ubi supra. Dominus Albertus in tractatu de corpore Christi, ubi agit de gradualis, quod canitur post lectam epistolam ... » (fol. 51rb-52va).

6. Sermo (feria secunda post Invocabit) :

« *Poenitentiam agite* etc., ubi supra. Beatus Johannes Chrysostomus homilia 23 super illud Matth. (6,28) : *Considerate lilia agri : Non, inquit, est aliquod peccatum ...* » (fol. 52va-53vb).

7. Sermo (feria tertia post Invocabit) :

« *Poenitentiam agite* etc., ubi supra. Ordinata sermonis praesentis continuatio exigit, ut omisso tertio pro nunc membro principali ... » (fol. 53vb-55rb).

8. Sermo (feria quarta post Invocabit) :

« *Poenitentiam agite* etc., ubi supra. Venerabilis Simon de Cassia libro decimo quarto Vitae Christi cap. 9 tractans illud Luc. 24(26) : *Oportebat pati Christum et resurgere a mortuis tertia die ...* » (fol. 55rb-56rb).

[Thema] De poenitentia in speciali : De contritione (9.-14. Serm.)

9. Sermo (feria quinta post Invocabit) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, Marc. 1 (15). Cum instans tempus Quadragesimae tempus sit poenitentiae agenda ... » (fol. 56va-57va).

10. Sermo (feria sexta post Invocabit) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Dominus Altissiodorensis super quartum Sententiarum, ubi tractat de poenitentia, duas assignat causas ... » (fol. 57vb-59ra).

11. Sermo (sabbato post Invocabit) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Venerabilis dominus Robertus Linconiensis in Libro suorum dictorum, dicto 101 : *Poenitentia*, inquit, *catenam peccati dirumpit ...* » (fol. 59ra-60va).

12. Sermo (domin. Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite* etc., ubi supra. Venerabilis doctor Petrus Blesensis Epistula 129 : *Sunt, inquit, plerique, qui ad perfectum poenitentiae ...* » (fol. 60va-61va).

13. Sermo (feria secunda post Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite* etc., ubi supra. Beatus pater noster Augustinus Epistula 111 secundum quorundam computationem, et est ad Julianum comitem de perfectissima iustitia : *Paratus est, inquit, semper Deus ...* » (fol. 61va-b).

14. Sermo (feria tertia post Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Dominus Altissiodorensis Super quartum, ubi agit de poenitentia ... » (fol. 61vb-62vb).

[Thema] De poenitentia in speciali : De confessione (15.-25. Serm.).

15. Sermo (feria quarta post Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Beatus Johannes Chrysostomus homilia 62, quae est de poenitentia : *Sciens, inquit, Satanas ...* » (fol. 62vb-64vb).

16. Sermo (feria quinta post Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Doctorum omnium catholicorum sententia est : Nullum peccatorum mortalium absque poenitentia Deus remittit ... » (fol. 64vb-66rb).

17. Sermo (feria sexta post Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Dominus Guilhelmus Parisiensis in libro

suo De sacramentis : *In palam, inquit, et in manifesto omnis turpitude pectoris ...* » (fol. 66va-68va).

18. Sermo (sabbato post Reminiscere) :

« *Poenitemini et oboedite* etc., ubi supra. Dominus Aegidius noster cap. 9 De laudibus divinae sapientiae declarans illud beati Augustini, quod ait in libro De vera et falsa poenitentia ... » (fol. 68va-70ra).

19. Sermo (domin. Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio* etc., ubi supra. Beatus Augustinus in quodam sermone de poenitentia : *Inter alia, sic inquit, baptisatus factus desertor ...* » (fol. 70rb-72rb).

20. Sermo (feria secunda post Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite* etc., ubi supra. Quemadmodum philosophia hortatur venerabilem Boetium ad revelationem morbi sui, quo languebat ... » (fol. 72rb-73rb).

21. Sermo (feria tertia post Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite* etc., ubi supra. Venerabilis Hugo libro secundo De sacramentis parte 14 cap. 5 : *Valde, inquit, difficile est ...* » (fol. 73va-75va).

22. Sermo (feria quarta post Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Beatus Johannes Chrysostomus in De reparatione lapsi : *Talis, inquit, mihi crede, erga homines est pietas Dei ...* » (fol. 75va-76vb).

23. Sermo (feria quinta post Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Beatus Gregorius libro decimo septimo Moralium tractans illud Job 24(23) : *Dedit locum poenitentiae* etc. : *Quisquis ...* » (fol. 76vb-78rb).

24. Sermo (feria sexta post Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Beatus dominus et martyr Cyprianus, Carthaginensis doctor praeclarus in Epistula de zelo et livore ad Fortunatum : *Adversarius ...* » (fol. 78va-80va).

25. Sermo (sabbato post Oculi) :

« *Poenitemini et oboedite Evangelio*, ubi supra. Beatus Johannes Chrysostomus in quodam sermone de poenitentia sic exorditur : *Provida mente ...* » (fol. 80va-82vb).

[Thema] De poenitentia in speciali : De satisfactione (26.-29. Serm. : Predigtkonzepte).

26. Sermo (domin. Laetare) :

« *Facite dignos fructus poenitentiae*, Luc. 3(8). Magister in quarto dist. 9 in principio : *Poenitentia, inquit, longe ...* » (fol. 83ra-84va).

27. Sermo (feria secunda post Laetare) :

« *Facite dignos fructus poenitentiae*, ubi supra. Dominus Guilhelmus Parisiensis in tractatu de sacramentis : *Satisfactio, inquit, est, qua Deo satis fit ...* » (fol. 84va-85vb).³⁾

28. Sermo (feria tertia post Laetare) :

« *Facite dignos fructus poenitentiae*, ubi supra. Beatus Chrysostomus in quodam sermone de poenitentia : *O, inquit, poenitentia rutilantior auro ...* » (fol. 85vb-88rb).

³⁾ Dieser Sermo stammt nicht von Dorsten (vgl. unten Anm. 22).

29. Sermo (feria quarta post Laetare):

« *Facite dignos fructus poenitentiae*, ubi supra. Beatus pater Augustinus libro decimo tertio De Trinitate cap. 3: *Est, inquit, quaedam eiusdem naturae ...* » (fol. 88va-90ra).

[Thema] De poenitentia in speciali: De restitutione (30.-31. Serm.).

30. Sermo (feria quinta post Laetare):

« *Facite dignos fructus poenitentiae*, ubi supra. Venerabilis Simon de Cassia libro tertio Vitae Christi tractans praedicta assumpta verba: *Omnis, inquit, virtus proprios habet fructus ...* » (fol. 90ra-91va).

31. Sermo (feria sexta post Laetare):

« *Facite dignos fructus poenitentiae*, ubi supra. Beatus pater noster Augustinus in epistula quadam ad Macedonium: *Ut nunc, inquit, hominum mores sunt ...* » (fol. 91va-93vb).

[Thema] De ieiunio (32.-36. Serm.).

32. Sermo (sabbato post Laetare):

« *Sanctificate ieiunium*, Joel 2 (15) et in officio missali. Legimus Dan. 9 (2f), quomodo ipse sanctus propheta Daniel intellegens tempus desolationis ... » (fol. 93vb-96rb).

33. Sermo (domin. Judica):

« *Sanctificate ieiunium* etc., ubi supra. Sanctus Dionysius [cap.] 12 De divinis nominibus: *Sanctitas est perfecta munditia ...* » (fol. 96rb-97va).

34. Sermo (feria secunda post Judica):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Venerabilis Simon de Cassia libro duodecimo Vitae Christi cap. 18 tractans illud Joh. (17,17): *Pater, sanctifica eos, ...* » (fol. 97vb-99rb).

35. Sermo (feria tertia post Judica):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Quia in praecedenti sermone dictum est de institutione ieiunii, ratione cuius obligamur ad ipsum, ideo, ut ipsum ... » (fol. 99rb-101rb; beigefügt ist fol. 101rb-103rb eine *Determinatio dubii de ieiunio*, die der Schreiber im Nachlaß des Dorsten fand, die aber nicht von seiner Hand geschrieben war: « Quaeritur, utrum patresfamilias, tabernarii, hospites peccent mortaliter cibos in ieiuniis ab ecclesiis praeceptis mane et sero indifferenter omnibus ex familia et hospitibus sicut in aliis diebus ministrantes »).

36. Sermo (feria quarta post Judica):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Testantur physici, quod periculosum sit tempore ieiunii, hoc est quando homo adhuc ieunus est, nebulam ingredi ... » (fol. 103va-105rb).

[Thema] De mysteriis missae (37.-44. Serm.: Predigtkonzepte).

37. Sermo (feria quinta post Judica):

« *Sanctificate ieiunium*, Joel 2(15). Propheta iste Joel secundum beatum Hieronymum prophetavit filiis Juda ... » (fol. 105va-106vb).

38. Sermo (feria sexta post Judica):

« *Sanctificate ieiunium* etc., ubi supra. Quia per venenum antiqui serpentis infecta est tota natura in homine, ... » (fol. 106vb-108va).

39. Sermo (sabbato post Judica):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Venerabilis Beda super hodiernum evangelium: Sanctificatio nostra fit per Spiritum Sanctum ... » (fol. 108va-109vb).

40. Sermo (domin. Palmarum):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Quicquid peccata aufert, sanctificat ieiunium. Sed oratio aufert peccata, igitur sanctificat ... » (fol. 110ra-113ra).

41. Sermo (feria secunda post Palmarum):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Secundum magistrum in Glossa interlineari ieiunium sanctificatur bona voluntate, oratione et operatione ... » (fol. 113ra-115rb).

42. Sermo (feria tertia post Palmarum):

« *Sanctificate ieiunium*, ut supra. Quemadmodum etiam prius dixi, quod sanctus diversimode accipitur ab autoribus secundum diversam acceptionem verbi ... » (fol. 115va-117rb).

43. Sermo (feria quarta post Palmarum):

« *Sanctificate ieiunium* etc., ubi supra. Cum secundum superiora dicta sanctificare nihil aliud sit quam purum et sacratum facere vel aliquod Deo dicare ... » (fol. 117va-121va).

44. Sermo (feria quinta post Palmarum):

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Venerabilis Simon de Cassia libro decimo tertio Vitae Christi ostendere volens, in quibus voluntas Dei consistat quo ad nos ... » (fol. 121va-123rb).

[Thema] De regno Dei (45.-50. Serm.: gepredigt an den Dienstagen der Fastenzeit des Jahres 1466 oder 1477) ⁴⁾.

45. Sermo (feria tertia post Invocabit):

« *Docebat eos de regno Dei*, Matth. 21 et in evangelio hodierno (richtiger Marc. 4, 2ff). Cum tam evangelium hodiernum quam lectio duo praecipue hodie nobis commendent ... » (fol. 123va-124vb).

46. Sermo (feria tertia post Reminiscere: Predigtkonzept):

« *Docebat eos de regno Dei*, ubi supra. Ante octavam auditum fuit, quomodo salvator noster dominus Jesus Christus docebat utilia ... » (fol. 125ra-va; es folgt fol. 125va-126rb eine *alia forma processus* mit dem Initium: « Beatus pater noster Augustinus libro de decem chordis non longe post principium: *Qui non, inquit, propterea christianus est, ut id, quod in fine Christus promittit* ... »).

47. Sermo (feria tertia post Oculi):

« *Docebat illos de regno Dei*, ubi supra. Quoniam, ut infra dicitur, regnum Dei aliquando dicitur lex regni, est autem lex regni ... » (fol. 126va-127ra).

48. Sermo (feria tertia post Laetare):

« *Docebat eos de regno Dei*, ubi supra. In evangelio hodierno habetur (Joh. 7, 17): *Si quis voluerit voluntatem eius facere scilicet qui misit me, cognoscet de doctrina mea* ... » (fol. 127ra-128rb).

49. Sermo (feria tertia post Judica: Predigtkonzept):

« *Docebat eos de regno Dei*, ubi supra. Ante octavam audivimus, quale sit regnum caelorum. Possit igitur aliquis quaerere: Qualis est regina caelorum ... » (fol. 128rb-128vb).

⁴⁾ F. 128rb wird mitgeteilt, daß der Dienstag nach Judica in jenem Jahr auf das Fest Mariä Verkündigung, den 25. März, fiel; dies war in der Wirkungszeit des Dorsten 1466 und 1477 der Fall.

50. Sermo (feria tertia post Palmarum):

« *Docebat eos de regno Dei, ubi supra. Ostenso supra, quale sit regnum caelorum et qualis sit ipse rex illius regni, super est nunc videre, quorum sit regnum ...* » (fol. 128vb-129va).

[Thema] De conscientia (51.-56. Sermo: Predigtkonzepte).

51. Sermo (was die Einordnung dieser Predigt und der folgenden in die Fastenzeit betrifft, so gibt der Schreiber der Handschrift den Hinweis: *Possunt isti sermones assignari quintis feriis vel alicui alteri*):

« *Ubi non est scientia animae, non est bonum*, Prov. 19(2). Salomon sapientissimus considerans hominem praelatum ceteris rebus visibilibus, quia tam secundum doctrinam theologicam ... » (fol. 129va-131ra).

52. Sermo:

« *Ubi non est scientia animae, ibi non est bonum*, ubi supra. Beatus Bernardus in quodam sermone de dilectione Dei: *Quaerat, inquit, homo eminentiora bona ...* » (fol. 131ra-132vb).

53. Sermo:

« *Ubi non est scientia animae etc.*, ubi supra. Venerabilis Hugo de S. Victore in quodam tractatu de bona conscientia, qui ab aliquibus ascribitur beato Bernardo ... (fol. 132vb-134ra).

54. Sermo:

« *Ubi non est scientia animae etc.*, ubi supra. Quoniam privatio cognoscitur per habitum, igitur malam conscientiam per bonam cognoscimus. Et quia aliqua de ambabus ... » (fol. 134ra-135ra).

55. Sermo:

« *Sanguis Christi emundabit conscientias nostras ab operibus mortuis*, Ad Hebr. 9(14) et in hodierna lectione. Quia dixi ante octavam et in aliis sermonibus de conscientia recta. Recta autem conscientia in Scriptura dicitur ... » (fol. 135ra-136va).

56. Sermo:

« *Ubi non est scientia animae, non est bonum* (Prov. 19,2). Eximius vitae Christi contemplator Simon de Cassia libro decimo tertio Vitae Christi tractans illud (Joh. 13,12): *Scitis, quod fecerim vobis?* exponens: id est scire debetis ... (fol. 136vb-137rb).

QUADRAGESIMALE SECUNDUM: fol. 137v-286v.

Pro dominica Invocabit (1.-9. Serm.):

1. Sermo (gehalten im Jahre 1473):

« *Ecce nunc tempus acceptabile*, 2. Cor. 6 (2). Ad faciendum verborum assumptorum aliqualem declarationem et ad gratiam quaerendam ... » (fol. 137va-139ra).

2. Sermo:

« *Ecce nunc tempus acceptabile*, ubi supra. Venerabilis magister Henricus de Hassia in Vesperis hanc movens quaestionem: Utrum sub tempore gratiae constet, quis erit status ... » (fol. 139ra-140rb).

3. Sermo (gehalten im Jahre 1478):

« *Hortamur vos, ne in vacuum gratiam Dei recipiatis*, 2. Cor. 6(1). Beatus Chrysostomus

libro primo de compunctione sententialiter duo movet circa gratiam considerandam ... » (fol. 140va-141rb).

4. Sermo (gehalten im Jahre 1474):

« *Nemini dantes ullam offensionem*, 2. Cor. 6(3). Quia divinae Scripturae hoc testantur, quod cupiens in hoc sacro tempore ... » (fol. 141rb-142rb).

5. Sermo (gehalten im Jahre 1476):

« *Ductus est Jesus in desertum*, Matth. 4(1). Beatus Gregorius papa in hodierna homilia, et est in ordine decima quinta super evangelia: *Dubitari*, inquit, *a quibusdam* ... » (fol. 142rb-143va).

6. Sermo (gehalten im Jahre 1471):

« *Ductus est Jesus in desertum* etc. Eximius contemplator vitae Christi libro 4 cap. 4 investigans, quare Jesus duci a Spiritu voluit ... » (fol. 143va-145ra).

7. Sermo (gehalten im Jahre 1477):

« *Dominum Deum tuum adorabis*, Matth. 4(10) et Deut. 6(13). Magister Sententiarum libro secundo dist. 1 cap. 3: *Si quaeritur, ad quid sit creata rationalis creatura* ... » (fol. 145ra-146rb).

8. Sermo:

« *Dominum Deum tuum adorabis et illi soli servies*, Luc. 4(8) etc. Magister in Glossa super Lucam tractans assumpta verba: *Dominum Deum tuum*, inquit, *adorabis et illi soli servies, qui solus fructu remunerat* ... » (fol. 146rb-147rb).

9. Sermo (Predigtkonzept):

« *Dominum Deum tuum adorabis* etc., ubi supra. Quaerit venerabilis Simon de Cassia libro quarto Vitae Christi, quare beata Maria virgo sustinebat ... » (fol. 147rb-147vb).

Pro dominica Reminiscere (10.-17. Serm.):

10. Sermo:

« *Sic ambuletis, ut abundetis magis*, 1. Thess. 4(1). Magister in Glossa exponit dicens: *Sic ambuletis perseverando in bono* ... » (fol. 147vb-149va).

11. Sermo (gehalten im Jahre 1477):

« *Haec est voluntas Dei, sanctificatio vestra*, 1. Thess. 4(3). Quaeritur: Unde Apostolus novit hanc esse voluntatem Dei ... » (fol. 149va-151rb).

12. Sermo (gehalten im Jahre 1473, Predigtkonzept):

« *Haec est voluntas Dei, sanctificatio vestra*. Secundum beatum Augustinum libro de cognitione verae vitae Deus condidit rationalem creaturam ... » (fol. 151rb-152ra).

13. Sermo (gehalten im Jahre 1480):

« *Hortamur vos, ne in vacuum gratiam Dei recipiatis*, 2. Cor. 6(1). Dominus Guilhelmus Parisiensis in prima parte Summae virtutum definit gratiam dicens ... » (fol. 152ra-152vb).

14. Sermo (gehalten im Jahre 1478):

« *Haec est voluntas Dei, sanctificatio vestra*, 1. Thess. 4(3). Glossa super illud psalmi 31(11): *Laetamini iusti in Domino et exultate iusti et gloriamini omnes recti corde. Laetitia*, inquit, *et gloria* ... » (fol. 152vb-153rb).

15. Sermo:

« *Haec est voluntas Dei, sanctificatio vestra*, ubi supra. Beatus pater noster Augustinus

libro decimo septimo De civitate Dei cap. 4 exponens illud cantici Annae ... » (fol. 153rb-154rb).

16. Sermo (gehalten im Jahre 1476):

« *Assumpsit Jesus Petrum, Jacobum et Johannem*, Matth. 17(1) et hodie in divino officio dominicali secundum ordinem Romanum. Quaerunt communiter hic expositores, cur Dominus tantum tres ... » (fol. 154va-155va).

17. Sermo (gehalten im Jahre 1474):

« *Hic est filius meus dilectus, in quo mihi complacui; ipsum audite*, Matth. 17(5). Secundum Philosophum primo Ethicorum praecognitio finis multum confert ... » (fol. 155va-156va).

Pro dominica Oculi (18.-22. Serm.):

18. Sermo (gehalten im Jahre 1477):

« *Estote imitatores Dei sicut filii carissimi et ambulate in dilectione sicut Christus dilexit nos*, Eph. 5 (1sq.). Evangelium hodiernum beatae virginis, cuius ... » (fol. 156va-158ra).

19. Sermo (gehalten im Jahre 1474):

« *Estote imitatores Dei sicut etc.*, ubi supra. Magister in Glossa exponit: *Imitatores Dei, id est Christi*. Unde notandum, quod Deus Pater ... » (fol. 158rb-159va).

20. Sermo (gehalten im Jahre 1478):

« *Ambulate in dilectione sicut Christus dilexit nos*, Eph. 5(2). Beatus pater noster Augustinus et ponitur in Glossa 1. Cor. 12: *Inter dona*, inquit, *Dei nullum est maius ...* » (fol. 159va-161va).

Sermo ohne Nummer (Predigtkonzept):

« *Erat Jesus eiciens daemonium*, Luc. 11(14). Venerabilis magister noster Albertus de Padua: *Imago*, inquit, *et umbra daemonis ...* » (fol. 161va-162ra).

Sermo ohne Nummer (kurzes Predigtkonzept):

« *Omnis domus contra se divisa non stabit etc.* (Matth. 12,25). Conscientia ut bene ornata domus Dei dicitur ... » (fol. 162ra).

Sermo ohne Nummer (kurzes Predigtkonzept):

« *Porro si in digito Dei eicio daemonia etc.* (Luc. 11, 20). Notandum, quod digitus Dei in Scriptura dicitur virtus Dei propter duo ... » (fol. 162ra-162va).

21. Sermo:

« *Beati, qui audiunt verbum Dei et custodiunt illud*, Luc. 11(28). Sanctus evangelista in evangelio hodierno ante verba proposita refert, qualiter ... » (fol. 162va-164rb).

22. Sermo:

« *Beati, qui audiunt verbum Dei etc.*, ubi supra. Distinguunt grammatici verba dicentes verborum aliud substantivum, aliud adiectivum ... » (fol. 164va-? ?).

In der Handschrift fehlen die Blätter 165, 166, 167, 168 und 169 mit dem zweiten Teil dieses 22. Sermo und den 23., 24. und 25. Sermones.

Pro dominica Laetare (23.-27. Serm.):

26. Sermo:

« *Abiit Jesus trans mare, quod est Tiberiadis et sequebatur eum magna multitudo*, Joh. 6 (1 sq.). Evangelii hodiernae diei historia est de cibatione ... » (fol. 170ra-171vb).

27. Sermo:

« *Accepit Jesus panes et, cum gratias egisset, distribuit discumbentibus*, Joh. 6(11) originaliter. Venerandissimus Ecclesiae doctor et antistes beatus Ambrosius libro primo de interpellatione David: *In ipsis*, inquit ... » (fol. 172ra-173va).

Pro dominica Judica (28.-35. Serm.):

28. Sermo (gehalten im Jahre 1477):

« *Christus assistens pontifex futurorum bonorum*, Ad Hebr. 9(11). Secundum institutionem et morem sanctae matris Ecclesiae hodie incipiunt fideles ... » (fol. 173va-174vb).

29. Sermo:

« *Christus assistens pontifex futurorum bonorum*, ubi supra. Beatus pater noster Augustinus homilia 55: *Tota*, inquit, *Christi passio est nostra expurgatio* ... » (fol. 174vb-176ra).

30. Sermo (gehalten im Jahre 1473):

« *Christus assistens pontifex futurorum bonorum*, Ad Hebr. 9(11). Magister in Rationali divinorum: *A vespera*, inquit, *sabbati praecedentis huius dominicae incipit celebritas passionis* ... » (fol. 176ra-178va).

31. Sermo (gehalten im Jahre 1478):

« *Sanguis Christi, qui per Spiritum Sanctum semetipsum immaculatum obtulit Deo, emundabit conscientiam nostram ab operibus mortuis ad serviendum Deo viventi*, Ad Hebr. 9(14). Magister in Glossa: *Nemo potest Deo servire* ... » (fol. 178va-180rb).

32. Sermo (Predigtkonzept):

« *Christus introivit per proprium sanguinem semel in sancta*, Ad Hebr. 9(12). Beatus pater noster Augustinus libro tertio contra Julianum cap. 2: *Ubi redemptio sonat* ... » (fol. 180rb-181vb).

33. Sermo (Predigtkonzept):

« *Quis ex vobis arguet me de peccato*, Joh. 8(46). Beatus pater noster Augustinus libro De natura boni adversus quaestiones Adamantii solvit quaestionem ... » (fol. 181vb-182va).

34. Sermo (Predigtkonzept):

« *Qui ex Deo est, verba Dei audit*, Joh. 8(47). Pro quorum verborum deductione notandum, quod ad hoc, quod sermones alicuius ... » (fol. 182va-183rb).

35. Sermo (gehalten im Jahre 1476):

« *Si veritatem vobis dico, quare non creditis mihi*, Joh. 8(46). Cum dominus Jesus proponeret illa verba coram turbis ... » (fol. 183va-185vb).

Pro dominica Palmarum (36.-43. Serm.):

36. Sermo (gehalten im Jahre 1476):

« *Plurima turba straverunt vestimenta sua in via*, Matth. 21(8) et evangelio hodierno. Apoc. 19(11) beatus Johannes declarat regiam maiestatem Christi dicens: *Videns caelum apertum* ... » (fol. 185vb-188rb).

37. Sermo (gehalten im Jahre 1474):

« *Alii caedebant ramos de arboribus et sternerant in via*, Matth. 21(8) et in evangelio hodierno. Haec dominica secundum aliquos vocatur dominica olivarum, cuius rationem postea audietis ... » (fol. 188rb-189rb).

38. Sermo (gehalten im Jahre 1472, Predigtkonzept):

« *Portabant palmas in manibus suis*, Joh. 12 (vgl. 13). Beatus pater noster Augustinus libro octavo De Trinitate: *Notio*, inquit, *boni ...* » (fol. 189rb-190va).

39. Sermo (gehalten im Jahre 1473):

« *Hoc sentite in vobis, quod et in Christo Jesu*, Ad Phil. 2(5). Secundum Magistrum in Rationali divinorum haec instans hebdomada diversimode ... » (fol. 190va-191va).

40. Sermo (Predigtkonzept):

« *Hoc sentite in vobis etc.*, ubi supra. Secundum beatum Hieronymum in argumento Phil. Macedones erant ... » (fol. 191va-192vb).

41. Sermo (gehalten im Jahre 1478):

« *Hoc sentite in vobis, quod et in Christo Jesu*, ubi supra. Ad obtemperandum huic exhortationi beati apostoli in hoc sacro tempore tria nos debent ... » (fol. 192vb-193vb).

42. Sermo (gehalten im Jahre 1477):

« *Humiliavit semetipsum factus oboediens usque ad mortem*, Ad Phil. 2(8). Mellifluus doctor beatus Bernardus in libro de caritate, castitate et humilitate ad Henricum archiepiscopum Zenonensem: *Humilitas*, inquit, *sola est ...* » (fol. 193vb-195ra).

43. Sermo (Predigtkonzept):

« *Factus oboediens usque ad mortem*, Ad Phil. 2(8). Quia oboedientes tria merentur videlicet Spiritus Sancti gratam infusionem ... » (fol. 195ra-196va).

Pro feria secunda post Invocavit (44.-46. Serm.):

44. Sermo:

« *Cum venerit Filius in sede maiestatis suae*, Matth. 25(31). Ut vult Philosophus primo Ethicorum, id quod maxime habet dirigere hominem ... » (fol. 196va-198rb).

45. Sermo (Predigtkonzept):

« *Sedebit super sedem maiestatis suae*, Matth. 25(31). Beatus pater noster Augustinus super titulo psalmi 118: *Christus*, inquit, *qui ...* » (fol. 198rb-199ra).

46. Sermo:

« *Venite, benedicti Patris mei, percipite regnum etc.*, Matth. 25(34). Ut legimus in Chronica Eusebii: *Beatus Petrus ut per ...* » (fol. 199ra-203va).

Pro feria secunda post Reminiscere (47.-48. Serm.):

47. Sermo:

« *Ego vado et quaeritis me*, Joh. 8(21). In hac secunda feria proponit nobis sancta mater Ecclesia ... » (fol. 203va-205ra).

48. Sermo (Predigtkonzept):

« *In peccatis vestris moriemini*, Joh. 8(21). Beatus pater noster Augustinus super his verbis: *Tota*, inquit, *incredulitas ...* » (fol. 205ra-206va).

Pro feria secunda post Oculi (49.-51. Serm.):

49. Sermo (Predigtkonzept):

« *In diebus illis Naaman princeps militiae regis Syriae*, 4. Reg. 5(1). In qua historia principaliter notandus est modus ... » (fol. 206va-207va).

50. Sermo:

« *Quanta audivimus a te facta in Capharnaum*, Luc. 4(23). Evangelium istud dividitur in tres partes ... » (fol. 207va-208vb).

51. Sermo:

« *Repleti sunt omnes in synagoga ira*, Luc. 4(28). Quia cum secundum beatum Ambrosium libro primo Officiorum ... » (fol. 208vb-211vb).

Pro feria secunda post Laetare (52.-53. Serm.):

52. Sermo:

« *Venerunt duae mulieres meretrices ad regem Salomonem*, 3. Reg. 3(16). Dum peregrinantes ad medium itineris sui ... » (fol. 212ra-212vb).

53. Sermo:

« *Prope erat pascha Judaeorum et Jesus ascendit Hierosolymam etc.*, Joh. 2(13). Eusebius in Ecclesiastica historia: *Cum enim*, inquit ... » (fol. 212vb-214rb).

Pro feria secunda post Judica (54.-56. Serm.):

54. Sermo:

« *Et crediderunt Ninivitae Domino*, Jon. 3(5). Beatus pater noster Augustinus libro primo De civitate Dei cap. 9: *Ad hoc*, inquit, *speculatores* ... » (fol. 214va-215va).

55. Sermo:

« *Surge et vade in Niniven civitatem magnam etc.*, Jon. 3(2). Hesterna die, ut audistis, incepit ... » (fol. 215vb-217ra).

56. Sermo:

« *Si quis sitit, veniat ad me et bibat*, Joh. 7(37). Quia secundum Philosophum primo Posteriorum ... » (fol. 217ra-217vb).

Pro feria secunda post Palmarum (57. Serm.):

57. Sermo:

« *Dominus aperuit mihi aurem et ego non contradico*, Is. 50(5). Magister in Rationale divinatorum ... » (fol. 217vb-219vb).

Pro feria tertia post Invocavit (58.-60. Serm.):

58. Sermo (Predigtkonzept):

« *Quaerite Dominum, dum inveniri potest*, Is. 55(6). Beatus Bernardus sermone 88 super Cantica super illud: *In lectulo* ... » (fol. 219vb-220va).

59. Sermo:

« *Cum intrasset Jesus Hierosolymam, commota est universa civitas dicens: Quis est hic*, Matth. 21(10). Quia dominus noster Jesus Christus auctor et reparator generis humani ... » (fol. 220va-221va).

60. Sermo:

« *Eiciebat Jesus vendentes de templo*, Matth. 21(12). Quia in isto sacro tempore quadragesimali plus ceteris temporibus ... » (fol. 221vb-222vb).

Pro feria tertia post Reminiscere (61.-64. Serm.):

61. Sermo:

« *Praecepti mulieri viduae, ut pascat te*, 3. Reg. 17(9). Gloriosus pontifex et martyr Cyprianus in libro de opere et misericordia ... » (fol. 222vb-226rb).

62. Sermo:

« *Super cathedram Moysi sederunt scribae et pharisaei etc.*, Matth. 23(2). Ut habemus ex veteris novique testamenti praeceptis ... » (fol. 226rb-227vb).

63. Sermo:

« *Omnes vos fratres estis*, Matth. 23(8). Igitur vobis mutuo fideles esse debetis. Beatus Hieronymus Contra Helvidium ... » (fol. 227vb-229ra).

64. Sermo:

« *Qui autem se exaltaverit, humiliabitur, et qui se humiliaverit, exaltabitur*, Matth. 23(12). Magister in Summa vitiorum sex distinguit species exaltationis ... » (fol. 229ra-231va).

Pro feria tertia post Oculi (65-67. Serm.):

65. Sermo:

« *Illi offerebant vasa et illa infundebat*, 4. Reg. 4(5). Haec verba dicta sunt de quadam sancta muliere, quae ad iussum » (fol. 231va-232vb).

66. Sermo:

« *Si peccaverit in te frater tuus, corripe eum inter te et ipsum solum*, Matth. 18(15), ut sic conservetur probitas morum in civitate. Beatus pater noster Augustinus libro secundo Contra epistolam Parmeniani ... » (fol. 233ra-235rb).

67. Sermo:

« *Dicit ei Jesus: Non dico tibi usque septies, sed usque septuagies septies*, Matth. 18(22) et Luc. 17 (vgl. 4). Beatus Augustinus super psalmum 117: *Ut laudemus Deum, non potuit ...* » (fol. 235rb-236vb).

Pro feria tertia post Laetare (68.-72. Serm.):

68. Sermo:

« *Moyses orabat Dominum Deum suum pro populo suo*, Ex. 32(11). Dominus Johannes Saroboriensis, episcopus Carnotensis, in libro secundo Polieraticus sui ... » (fol. 237ra-238ra).

69. Sermo:

« *Iam die festo mediante ascendit Jesus in templum et docebat*, Joh. 7(14). Quoniam mansuetudo, ut ait Cassiodorus in quadam epistula ... » (fol. 238ra-239rb).

70. Sermo:

« *Iustum iudicium iudicate*, Joh. 7(24), ut conservetur iustitiae aequitas pro conservatione civitatis. Inter omnia secundum beatum Bernardum ... » (fol. 239rb-241ra).

71. Sermo:

« *Totum hominem salvum feci in sabbato*, Joh. 7(23). Beatus pater noster Augustinus: *Magnus, inquit, venit medicus ...* » (fol. 241ra-244rb).

72. Sermo:

« *Mihi indignamini, quia totum hominem salvum feci*, Joh. 7(23). Beatus pater noster Augustinus in sermone de quarta dominica adventus Domini: *O infelix ...* » (fol. 244rb-245rb).

Pro feria tertia post Judica (73.-75. Serm.):

73. Sermo:

« *Ambulabat Jesus in Galilaeam*, Joh. 7(1). Magister in Rationali divinorum de praesenti tertia feria : *Haec feria tertia ad patientiam ...* » (fol. 245va-246rb).

74. Sermo (Predigtkonzept) :

« *Vos ascendite ad festum*, Joh. 7(8). Beatus pater noster Augustinus super illud psalmi 83(6) : *Ascensiones in corde ...* » (fol. 246rb-va).

75. Sermo :

« *Vos ascendite ad diem festum*, ubi supra. Venerabilis magister Matthaeus de Cracovia in suo Rationali divinorum tract. 3 cap. 5 : *Quilibet*, inquit, ... » (fol. 246vb-247vb).

Pro feria tertia post Palmarum (76.-78. Serm.) :

76. Sermo :

« *Tu autem, Domine, demonstrasti mihi*, Jer. 11(18). Sancta mater Ecclesia sponsi sui excessivum amorem ... » (fol. 247vb-248va).

77. Sermo :

« *Venite, mittamus lignum in panem eius et eradamus eum de terra viventium et non memoretur nomen eius ultra*, Jer. 11(19). Johannes Damascenus, Graecorum doctor praeclearissimus, libro quarto ... » (fol. 248va-250ra).

78. Sermo :

« *Venite, mittamus lignum in panem eius*, Jer. 11(19). Ista verba triplicem habent expositionem, scilicet historicam, allegoricam ... » (fol. 250ra-252rb).

Pro feria quarta post Invocavit (Predigtkonzept ohne Nummer) :

« *Sanctificate ieiunium etc.*, ut supra (Joel 1, 14). Duo agam : Primo quomodo ieiunium sanctificetur in se ... » (fol. 252rb-va).

Pro feria quarta post Reminiscere :

79. Sermo :

« *Sanctificate ieiunium*, ut supra. Beatus Augustinus in sermone, qui incipit : *Iam vero animae reditus ...* » (fol. 252va).

Pro feria quarta post Reminiscere (Predigtkonzept ohne Nummer) :

« *Nolite timere*, Ex. 20(20). Notandum : Naturae accedit exercitatio et usus bonus vel malus ... » (fol. 252va-b).

Pro feria quarta post Laetare :

80. Sermo :

« *Quis peccavit, ut hic caecus nasceretur*, Joh. 9(2). Beatus Gregorius in prologo *Moralium* ponit diversa genera ... » (fol. 252vb-254va).

Pro feria quarta post Judica :

81. Sermo (Predigtkonzept) :

« *Sanctificate ieiunium*, ubi supra. Cassiodorus super psalmo 2 : *Brevis*, inquit, *et plena ...* » (fol. 254va-255rb).

Pro feria quarta post Palmarum (Predigtkonzept ohne Nummer) :

« Magister in Rationali : *In hac*, inquit, *quarta feria Dominus venditus est, quia non ...* » (fol. 255rb-va).

Pro feria sexta post Cinerum (82.-84. Serm.):

82. Sermo:

« *Annuntia populo meo scelera eorum*, Is. 58(1). Testante matre Ecclesia quadragesima est tempus poenitentiae et reconciliationis ... » (fol. 255va-256va).

83. Sermo:

« *Diligite inimicos vestros*, Matth. 5(44). Beatus Hieronymus in Commentario super Isaiam tractans illud ... » (fol. 256vb-258va).

84. Sermo (Predigtkonzept):

« *Benefacite*, Matth. 5(44). Quale debeat esse ieiunium nostrum, olim Deus per os prophetae ... » (fol. 258va-259va).

Pro feria sexta post Invocavit (85.-87. Serm.):

85. Sermo (Predigtkonzept):

« *Anima, quae peccaverit, ipsa morietur*, Ezech. 18(4). Beatus Augustinus in libro Meditationum: *Heu, inquit, peccatum nomen horrendum ...* » (fol. 259va-b).

86. Sermo:

« *Erat dies festus Judaeorum*, Joh. 5(1). Ut beato Johanni Chrysostomo videtur, iste dies festus, ad quem Dominus ... » (fol. 259vb-260rb).

87. Sermo:

« *Ecce, sanus factus es*, Joh. 5(14). Beatus pater noster Augustinus super illud psalmi 97(1): *Salvabit sibi dextera eius ...* » (fol. 260va-261ra).

Pro feria sexta post Reminiscere (88.-90. Serm.):

88. Sermo:

« *Malos male perdet*, Matth. 21(41). Magister Nicolaus de Lyra declarans illum versum psalmi 18(8): *Lex Domini immaculata ...* » (fol. 261ra-262ra).

89. Sermo:

« *Lapidem, quem reprobaverunt aedificantes, hic factus est in caput anguli*, Matth. 21(42) et originaliter psalmo 117(22). Beatus Augustinus Super Johannem homilia 56 ... » (fol. 262ra-263rb).

90. Sermo:

« *Auferetur a vobis regnum Dei et dabitur genti facienti fructus illius*, Matth. 21(43). Quia fructus veri regni ... » (fol. 263rb-vb).

Pro feria sexta post Oculi (91.-92. Serm.):

91. Sermo (Predigtkonzept):

« *Da mihi bibere*, Joh. 4(7). Sanctus doctor Dionysius ad Timotheum ... » (fol. 263vb-264rb).

92. Sermo:

« *Qui biberit ex hac aqua, quam ego dabo, non sitiet in aeternum*, Joh. 4(13). Dionysius primo De ecclesiastica hierarchia ... » (fol. 264rb-265rb).

Pro feria sexta post Laetare (93.-96. Serm.):

93. Sermo:

« *In hoc cognovi, quia vir Dei es tu et verbum Domini in ore tuo verum est*, 3. Reg. 17(24). Haec verba sunt cuiusdam matrisfamilias ... » (fol. 265va-267va).

94. Sermo:

« *Quivis, qui venit et credit in me, non morietur in aeternum*, Joh. 11(26). Glossa: *Omnis qui in hac vita tenuerit ...* » (fol. 267va-268rb).

95. Sermo:

« *Voce magna clamavit: Lazare, veni foras*, Joh. 11(43). Beatus Augustinus homilia 49 Super Johannem: *Inter omnia miracula ...* » (fol. 268rb-vb).

Sermo ohne Nummer (Predigtkonzept):

« *Lazare, veni foras*, ubi supra. In quibus verbis tangitur evocatio peccatoris de sepulchro concupiscentiae ... » (fol. 269ra-b).

96. Sermo (Predigtkonzept):

« *Solvite eum et sinite abire*, Joh. 11(44). Quia solvere respicit vincula, videndum est, quae sint illa vincula ... » (fol. 269rb-va).

Pro feria sexta post Judica (97.-99. Serm.):

97. Sermo:

« *Collegerunt pontifices et pharisaei concilium*, Joh. 11(47). Istud concilium etiam ante praevium fuit ... » (fol. 269vb-270va).

98. Sermo (Predigtkonzept):

« *Expedit vobis, ut unus moriatur homo pro populo*, Joh. 11(50). Secundum beatum Anselmum libro Cur Deus homo ... » (fol. 270va-271va).

99. Sermo:

« *Domine Deus, qui te derelinquunt, confundentur*, Jer. 17(13). Universi christiani in hac hebdomada ... » (fol. 271va-272va).

Pro Sabbato post Reminiscere (Predigtkonzept ohne Nummer):

« *Abiit in regionem longinquam*, Luc. 19(12). Dominus Jesus, benedictus mundi Salvator, volens nobis » (fol. 272va-273ra).

Pro Sabbato ante Palmarum (Predigtkonzept ohne Nummer):

« *Quis est iste filius hominis*, Joh. 12(34). Ad veniendum ad haec verba sciendum, quod, cum quadam vice Dominus ... » (fol. 273ra-b).

THEMATA PRO PASSIONE PRAEDICANDA : fol. 273va-285ra.

1. Thema:

« *Non enim misit me Christus baptizare, sed evangelizare ...* (1. Cor. 1, 17). In quibus verbis docet beatus Apostolus, qualiter se habere debeat ... » (fol. 273va-274ra).

2. Thema:

« *Qualis est dilectus tuus, o pulcherrima mulierum*, Cant. (5, 9). Quamvis ista secundum allegoriam possunt exponi de Ecclesia ... » (fol. 274ra-va).

3. Thema:

« *Recordare paupertatis et transgressionis meae, absinthii et fellis*, Thren. 3(19). In quibus verbis hortatur nos Propheta ... » (fol. 274va-275ra).

4. Thema:

« *Respice in faciem Christi tui*, Ps. 83(10). Secundum Glossam super illo versu: *Posui faciem meam ut petram durissimam* (Is. 50, 7), dicit, quod per faciem debemus intelligere ... » (fol. 275ra-b).

5. Thema :

« *Ecce rex vester* », Joh. 19(14). Legimus in libris canonicis, scilicet 3. Reg. 22(30), quomodo rex Israel Achab intraturus bellum ... » (fol. 275va-276ra).

6. Thema :

« *Super dorsum meum fabricaverunt peccatores*, Ps. 130 (128, 3). Proverbialiter dicitur de eo, qui patiens est ... » (fol. 276ra-va).

7. Thema :

« *Secundum legem debet mori*, Joh. 19(7). Hodie auctor et fons totius gratiae ... » (fol. 276va-277vb).

8. Thema :

« *Baiulans sibi crucem exiit*, Joh. 19(17). Ut iuxta praesentem dominicae crucis solemnitatem gratiam ... » (fol. 277vb-278vb).

9. Thema :

« *Ego quasi agnus mansuetus, qui portatur ad victimam*, Jer. 11(19). Beatus Bernardus Super Cantica : *Haec, inquit, est summa sapientia* ... » (fol. 278vb-279vb).

10. Thema :

« *Quid me facere videritis, hoc facite*, Jud. 7(17). Beatus Bernardus in libello Ad milites de templo cap. 11 ... » (fol. 279vb-280rb).

11. Thema :

« *Ubi non est scientia, non est bonum*, Prov. (19, 2). Beatus Bernardus in Meditationibus suis cap. 3 : *Totus, inquit, mundus* ... » (fol. 280rb-vb).

12. Thema (gepredigt im Jahre 1474) :

« *Pacem et veritatem diligite*, ait Dominus omnipotens (Zach. 8, 19). Beatus pater noster Augustinus in oratione : *Domina mea misericordissima* ... » (fol. 280vb-281rb).

13. Thema :

« *O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte* ..., Thren. 1(12). Magister in Glossa : *Proprium, inquit, est miserorum* ... » (fol. 281va-285ra).

100. Sermo de dominica Palmarum supra omissus :

« *Humiliavit semetipsum factus oboediens usque ad mortem* ..., Ad Phil. 2(8). Circa istam dominicam Palmarum tam ratione evangelii quam ratione epistulae ... » (fol. 285ra-286vb).

III. Entstehung des Predigtbandes :

Quellen, Bearbeiter und deren Arbeitsweise

Die Predigten, die die Berliner Handschrift enthält, sind nur zum Teil von Dorsten in dieser Form auf der Kanzel vorgetragen worden, — die meisten übrigens nicht in lateinischer, sondern in deutscher Sprache ⁵⁾. Auch die Anordnung, in der sich die Sermones heute

⁵⁾ So vermutet mit gutem Grund E. Kleineidam, Die Bedeutung der Augustiner-eremiten für die Universität Erfurt 398. — Lateinische Predigten wurden damals wohl nur noch vor dem Klerus oder als Universitätspredigten gehalten. — Vgl. auch

finden, ist nicht vom Prediger selbst geschaffen. Dies beweisen eindeutig die vielen exakten Mitteilungen über die Entstehung der Handschrift, welche der Schreiber an vielen Stellen den Predigten voraus- oder nachgestellt und bisweilen auch in ihren Text eingefügt hat.

Die einzigen *Quellen* für die Erstellung des Predigtbandes bildeten Dorstens « *rapiaria sermonum* », d.h. die Sammelbände seiner Predigten (vgl. f. 8rb, 41va, 41vb, 194va usw.), ja in vielen Fällen auch nur « *schedulae* » (= Zettel) und « *sexterniculae* » (= Heftchen) aus dem Nachlaß des Predigers ⁶⁾. Die *Rapiaria* waren anscheinend mit großen Buchstaben bezeichnet; jedenfalls erwähnt der Schreiber einmal ein « *rapiarium A* » (f. 226ra). Ein andermal spricht er von einem « *rapiarium rubrum* », das er selbst nur vom Hörensagen kannte, aber nicht zu finden vermochte; in ihm sollte Dorsten « *multa notabilia* » gesammelt haben (f. 219vb). In den *Rapiaria* fand der Schreiber den Text der Predigten nicht immer vollkommen ausgeführt, sondern in nicht wenigen Fällen bloße Predigtkonzepte ⁷⁾. Vor allem aber die « *schedulae* » boten regelmäßig nur unvollkommen ausgeführte Konzepte ⁸⁾ und waren zum Teil, wie der Schreiber gelegentlich mitteilt, nichts anderes als Gedächtnisstützen, die sich Dorsten für den Vortrag auf der Kanzel geschrieben hatte ⁹⁾. Außerdem gab es unter Dorstens « *schedulae* » solche, die nicht einmal ein Predigtkonzept, sondern nur eine Materialsammlung boten ¹⁰⁾.

Angesichts dieser Quellenlage handelte es sich bei der Herstellung des uns erhaltenen Manuskripts in nicht wenigen Fällen, wie der Schreiber bezeugt, um mehr als eine bloße Kopierung von Texten. Tatsächlich ist an dem Nachlaß des Dorsten, und zwar nicht nur

Fl. Landmann, *Das Predigtwesen in Westfalen in der letzten Zeit des Mittelalters*, Münster 1900, 107f.

⁶⁾ Vgl. f. 9vb, 20ra, 159rb, 181vb usw. — Von Dorstens Aufzeichnungen « *in schedulis et sexterniculis* » ist f. 20ra und 31ra die Rede.

⁷⁾ Vgl. etwa f. 220va: « *Hec pater reverendus [Dorsten], ut in predicando prosecutus fuit, non reliquit perfecta et scripta in rapiariis*. » — In vielen Fällen ist diesen Sermones das Wort « *conceptus* » beigefügt.

⁸⁾ Vgl. f. 159rb, 194va, 264rb usw.

⁹⁾ « *[Conceptus] in quadam schedula, qua usus fuit in declamando*. » — f. 273rb. — Ähnlich f. 181vb.

¹⁰⁾ « *[Lector] poterit ex his, que sequuntur ex pluribus schedulis collectis, pro beneplacito facere sermones. Non enim hanc materiam integre et perfecte per patrem [Dorsten] reperi nec per sermones distinctam, sed tantum, ut dixi, in schedulis diversis quasi pro memoriali notatam*. » — f. 9vb. — Vgl. auch 20ra, 31ra-b usw.

ordnend, sehr fleißig gearbeitet worden. Wer waren der oder die *Rekollektoren*? Der Schreiber berichtet mehrfach, daß ihm durch den Nachfolger Dorstens auf dem Universitätslehrstuhl der Erfurter Augustiner Johannes von Paltz, den er ausdrücklich als «discipulus» des Dorsten bezeichnet, wertvolle Vorarbeit geleistet wurde¹¹⁾. Paltz mag auch der Inaugurator des Planes gewesen sein, die Bände mit den «Opera omnia» Dorstens zusammenzustellen. Wie eingehend er sich mit dem schriftlichen Nachlaß seines Lehrers befaßt hat, beweisen nicht zuletzt seine zwei Hauptwerke «Celifodina» (Erfurt 1502 und oft) und «Supplementum celifodine» (Erfurt 1504 und sonst), in die auch einzelne Stücke Dorstens aufgenommen sind¹²⁾. Auf diese zwei Hauptwerke des Paltz hat übrigens der Schreiber der Berliner Handschrift die Leser für weitere einschlägige Stoffe oder zwecks Abrundung lückenhafter Predigtkonzepte des Dorsten oftmals hingewiesen¹³⁾. Bei der Sichtung und Ordnung von Dorstens Nachlaß war außerdem noch ein nicht mit Namen genannter «alter quidam» oder «alius frater», offensichtlich ebenfalls Mitglied des Erfurter Augustinerkonvents, mit beschäftigt. Von ihm sagt der Schreiber, er sei ein «familiaris» (Gehilfe) sowohl des Dorsten wie auch des Paltz gewesen¹⁴⁾. Daß dieser Unbekannte mit dem Schreiber selbst identisch ist, erscheint möglich, läßt sich aber nicht mit Sicherheit behaupten.

Über die *Arbeitsmethode*, die bei der Zusammenstellung des Predigtbandes angewandt wurde, ergibt sich aus den den Mitteilungen des Schreibers folgendes Bild: Die heutige Anordnung der Sermones, vor allem die Zusammenstellung der zwei Quadragesimalia, stammt erst von den Bearbeitern¹⁵⁾. Beispielsweise wurden die hundert

¹¹⁾ «... nonnulla in quibusdam sexterniculis ac schedulis confuse hinc inde comportata et, ut videbatur, manu reverendi magistri Paltz ac cuiusdam alterius tam eidem magistro quam reverendo magistro supra sepe nominato familiaris, in sermones sequentes distinxi» (f. 20ra). — «... licet ipse [Dorsten] in forma hac, ut prescriptum est, non predicaverit, sed particulatim in quibusdam aliis sermonibus et alio tempore secundum extractionem reverendi magistri Johannis de Paltz, discipuli (*Ms*: discipulo) eius. Sermones vero sequentes ... pater reverendus [Dorsten] pene, ut ita habentur, collegit nonnullis demptis, quos reverendus pater Johannes Paltz ex conceptibus relictis et alius frater comportaverunt» (f. 36rb).

¹²⁾ Zu diesen bei Paltz abgedruckten Stücken des Dorsten siehe Zumkeller, Manuskripte 224ff Nrr. 473b, 475, 479, 480, 483.

¹³⁾ Vgl. f. 2 vb, 4va, 5va, 61vb, 62vb, 283vb, 285ra usw.

¹⁴⁾ Siehe die beiden Belegstellen in Anm. 11.

¹⁵⁾ Vgl. etwa f. 44rb-va: «Primum igitur quadragesimale continet sermones, qui sub uno themate et de certa materia specialiter predicati sunt. Et quia tempus

Predigten, die das zweite Quadragesimale bilden, von Dorsten nicht nach einem einheitlichen Themenplan ausgearbeitet, sondern von den Rekolektoren aus verschiedenen Zyklen von Fastenpredigten, die Dorsten zwischen 1471 und 1480 gehalten hatte, zusammengestellt. Da der Schreiber zu Beginn der einzelnen Sermones, wenigstens bei denen der Fastensonntage, vielfach das Jahr der Predigt mitgeteilt hat, ergibt sich für die Abfassung der Sermones dieses zweiten Quadragesimale folgende Übersicht. Dorsten predigte :

1471 : Serm. 6 ;

1472 : Serm. 38 ;

1473 : Serm. 1,12,30,39 und 44 ;

1474 : Serm. 4,17,19 und 37 ¹⁶⁾ ;

1476 : Serm. 5,16,35 und 36 ;

1477 : Serm. 7,11,28,29 und 42 ;

1478 : Serm. 3,14,20,31 und 41 ;

1480 : Serm. 13.

Die vielen Stücke, die sich in Dorstens Nachlaß als bloße Predigt-skizzen vorfanden, weil sie der Prediger selbst nicht « in debitam formam et perfectam » gebracht hatte ¹⁷⁾, hat der Schreiber im Manuskript regelmäßig mit einem beigefügten « conceptus », d.h. als Predigt-konzept, gekennzeichnet. Für den Benützer der Handschrift findet sich bei solchen Predigt-skizzen wiederholt die Aufforderung, die Predigt selbst nach seinen Fähigkeiten zu vervollkommen : « Comple et perface, ut vales ! » ¹⁸⁾

Bisweilen scheinen den Bearbeitern aber auch *größere Eingriffe* notwendig gewesen zu sein. So wurden nicht selten ursprünglich nichtzusammengehörige Stücke in einem Sermo vereinigt ¹⁹⁾. Außerdem

quadragesimale tempus est penitentie, ideo presens quadragesimale primum a penitentia incipiamus. Invenimus autem in rapiariis patris [Dorsten] multiplices conceptus et sermones de penitentia non uno tempore quadragesimali, sed pluribus, sed ad minus in tribus quadragesimalibus temporibus sub tribus thematibus distinctos predicasse ... »

¹⁶⁾ In diesem Jahr behandelte Dorsten das Thema des Friedens : « Anno 1474 reverendus pater per quadragesimam predicavit de pace » (f. 280vb).

¹⁷⁾ Vgl. f. 181vb.

¹⁸⁾ f. 263vb. — Ähnlich f. 246vb und sonst.

¹⁹⁾ Siehe dazu die in Anm. 11 zitierten Texte. Vgl. ferner f. 82vb : « De tertia parte penitentie, scilicet satisfactione... predicavit etiam reverendus pater, ut ex conceptibus diversis colligere potuimus, licet imperfecte sub themate, quod sequitur ». — Ähnlich f. 181va : « Iste sermo prefatus multum imperfectus est, quia ex diversis conceptibus signatus ».

hat der Schreiber wiederholt Material des Dorsten, das dieser zusammengetragen, aber nicht in seinen Sermones benützt hatte, in predigtähnlicher Weise zusammengefaßt und einem bestimmten Tag des Kirchenjahres zugeordnet, damit der Benützer des Manuskripts nach eigenem Belieben daraus Predigten gestalten könnte ²⁰⁾.

Wenn somit die Eingriffe in Dorstens schriftlichen Nachlaß, die man sich bei der Rekollektion gestattete, zum Teil auch nicht unbedeutend waren, so hat der Schreiber doch regelmäßig und gewissenhaft vermerkt, wo und wie das von Dorsten übernommene Material bei der Aufnahme in die Handschrift Veränderungen erfahren hat. Auch spricht es für die *Genauigkeit seiner Redaktionsarbeit*, daß er mehrfach sogar mitgeteilt hat, wenn ein Sermo in Dorstens Nachlaß nicht von dessen eigener Hand geschrieben war ²¹⁾. Schließlich ist als Positivum festzustellen, daß Material aus anderen Autoren zur Ausfüllung von Lücken so gut wie nicht Verwendung fand. Nur an einer Stelle wurde, wie der Schreiber treulich berichtet und begründet hat, ein Sermo aus einem Traktat des Wilhelm von Paris in die Handschrift eingefügt ²²⁾. Im übrigen aber läßt sich mit ziemlicher Sicherheit sagen, daß der Inhalt des Predigtbandes, wie er uns vorliegt, Dorstens geistiges Eigentum darstellt, auch wenn er die Stoffe nicht alle als Predigten vorgetragen hat.

Zweites Kapitel :

NEUE AUFSCHLUESSE UEBER JOHANNES VON DORSTEN

I. Dorstens Herkunft und Kölner Studienzeit

Was man bis jetzt mit Sicherheit über Johannes Bauer von Dorsten wußte, bezog sich auf den relativ kurzen Zeitraum vom

²⁰⁾ Vgl. oben Anm. 10.

²¹⁾ « Iste sermo ... non fuit scriptus manu patris, sed alterius » (f. 196va). — Ähnlich f. 41va und f. 214v auf dem unteren Rand.

²²⁾ Vgl. f. 85vb : « Istum sermonem predictum non inveni in rapiariis patris [Dorsten], sed de tractatu domini Guilhelmi Parisiensis de sacramentis excerptus est. » — Es handelt sich um den 27. Sermo von Dorstens « Quadragesimale primum ». — Gelegentlich findet sich außerdem in einer Predigt ein Exempel aus dem Jahr 1488 (f. 75ra), das natürlich erst von Paltz oder vom Schreiber stammt. Ähnliches gilt von einem zweimaligen Hinweis auf den berühmigten « Malleus maleficarum » (f. 13vb und 29rb), den 1487 die Dominikaner H. Institoris und J. Sprenger veröffentlichten. Möglicherweise haben sich die Bearbeiter auch sonst solche kleinere Zutaten gestattet.

Sommer 1454, dem Datum seiner Immatrikulation in Erfurt, bis zum 3. Januar 1481, dem Tag seines Todes. Durch das Berliner Manuskript empfangen wir nun aus dem Mund des Predigers selbst ein paar neue wertvolle Aufschlüsse über seine Person.

Wie schon sein Name bezeugt, stammte Johannes Bauer aus Dorsten, das er selbst einmal als sein « oppidum nativum » bezeichnet²³). Von seinem Vater hat er in einer Predigt einen Ausspruch überliefert, der diesen als erfahrenen und lebensklugen Mann mit nüchternem Urteil erscheinen läßt. Wie der Prediger berichtet, lebte nämlich in seiner Familie ein Verwandter, der von seinem Vater aufgezogen worden war. Er selbst, damals im Elternhaus wohl nur noch gelegentlich zu Gast, wurde gebeten, seinen Vater zu bestimmen, dem jungen Mann seine Zustimmung zur Heirat eines bestimmten Mädchens aus begüterter Familie zu geben. Dorsten berichtet, daß sein Vater ihm die Antwort erteilte: er halte diese Heirat nicht für zuträglich; denn das Mädchen sei nicht gut erzogen und mit vielen Fehlern behaftet, und es sei für gewöhnlich doch so, daß die Kinder die Fehler der Mütter erben und nachahmten.²⁴) — Lokalgeschichtlich dürfte es von Interesse sein, daß, wie der Erfurter Prediger gelegentlich erwähnt, in Dorsten damals schon eine Bibliothek (libraria) bestand, in der er unter anderem den « Liber de homine » des Raymundus de Sabunde († 1436), eines katalonischen Arztes und Philosophen, fand²⁵).

Vor allem aber bezeugt Johannes von Dorsten in einer Predigt für sich selbst als Faktum, daß er in jungen Jahren in Köln Student war²⁶). Es besteht somit kein vernünftiger Grund zu bezweifeln, daß der « Johannes Buer de Dursten », welcher im Sommer 1437 an der Kölner Universität unter dem Rektorat des Magisters der Medizin Johannes von Breda immatrikuliert wurde²⁷), mit dem späteren

²³) Siehe Anm. 25.

²⁴) « Sic olim, cum rogatus pro una puella competenter divitiis abundante (*Ms*: abundans) ut apud patrem meum agerem, ut cognatus meus apud patrem meum enutritus illi daretur, respondit pater: Fili, puella illa est minus disciplinata et defectuosa; et quia communiter filii geniti patiuntur et imitantur defectus matrum, igitur non expedit. » — f. 7va.

²⁵) « Venerabilis Raymundus de Sabunde, arcium et medicine doctor, in preclaro quodam opere de homine et eius debito, quo Deo obligatur, quod olim in opido nativo Dorsten intra libros librarie ibidem comperi ... » — f. 10ra.

²⁶) Siehe unten Anm. 32.

²⁷) Die Matrikel der Universität Köln I, Bonn 1892, 302. — Der Bearbeiter der Matrikel H. Keussen hat dies schon damals in einer Fußnote behauptet.

Erfurter Augustiner identisch ist, auch wenn man sich darüber verwundern mag, daß Johannes von Dorsten erst 21 Jahre später den Titel des «magister artium» erwarb. Der Kölner Matrikeleintrag erwähnt nicht nur, daß der Student den Bedellen die vorgeschriebene Gebühr in voller Höhe entrichtete, also offenbar nicht unbegütert war; er macht auch die wichtige Mitteilung, Johannes Buer sei damals «famulus» des Magisters Bernardus de Loen gewesen. Dieser stammte aus der Diözese Lüttich und hatte sich den Grad des magister artium in Paris erworben, wo er auch lange Zeit als magister regens tätig war ²⁸⁾. Im Jahre 1421 in Köln immatrikuliert, ist er zuerst 1427 als «doctor medicinae» bezeugt und war als solcher 1427 und 1435 Rektor der Universität und 1437 Dekan der medizinischen Fakultät. Die letzten 20 Jahre seines Lebens 1438-59, besaß er ein Kanonikat in Sankt Severin zu Köln ²⁹⁾. Vielleicht hat Dorsten sich als «famulus» dieses angesehenen medizinischen Magisters jene Einzelkenntnisse in der medizinischen Literatur erworben, von denen seine Predigten da und dort Zeugnis geben ³⁰⁾.

Der Eintrag in der Kölner Matrikel läßt den sicheren Rückschluß zu, daß Dorsten um 1420 oder bald danach geboren wurde und somit 1458 bei seinem Eintritt in das Erfurter Augustinerkloster schon zwischen 35 und 40 Jahre alt war. Bei seinem Sterben im Jahre 1481 muß er demnach ungefähr im 60. Lebensjahr gestanden haben.

Was Dorsten aus seiner Studentenzeit in Köln berichtet, ist folgendes: Man hatte im Kreis der Studenten am Abend einen «beanum» gehabt, d.h. wohl ein geselliges Beisammensein ³¹⁾. Der Universitätslehrer machte darüber am nächsten Morgen folgende Bemerkung: «Meine Studenten haben am Abend getanzt. Ich hoffe, daß es dabei keine Sünde gab, weil ich nichts anderes als ganz natürliche Tanzbewegungen (saltus) wahrnahm» ³²⁾.

²⁸⁾ Die Matrikel der Universität Köln I, 178. — Sie nennt den Neuimmatrikulierten «antiquus magister artium et notabilis, qui diu rexit Parisius in eisdem».

²⁹⁾ l.c. Anm. 62.

³⁰⁾ Vgl. unten S. 49.

³¹⁾ Mit «beanus» bezeichnete man die Anfänger unter den Studenten. Vielleicht meint Dorsten mit dem Wort hier eine festliche Veranstaltung zur Begrüßung der Neuimmatrikulierten.

³²⁾ «Unde quadam vice, dum essem Colonie studens et de sero habuissimus beanum, dixit de mane doctor: Studentes mei de sero chorisaverunt. Ego spero, quod non fuerit ibi peccatum, quia non vidi nisi saltus naturales». — f. 31va.

Wielange Dorsten in Köln studierte, ist unbekannt. Auch hat er sonst nichts mitgeteilt, was über sein weiteres Leben in den Jahren vor seiner Erfurter Immatrikulation Aufschluß geben könnte.

(Fortsetzung folgt)

ADOLAR ZUMKELLER, O.S.A.